Prüfungsordnung für das Fach Geschichte zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.11.2011

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 791 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1 Studieninhalt (Module)

- (1) Für das Bestehen der Bachelorprüfung im Fach Geschichte sind folgende Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:
 - 1. Einführung in die Alte Geschichte
 - 2. Einführung in die Mittelalterliche Geschichte
 - 3. Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte
 - 4. Fachdidaktisches Modul
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Geschichte folgende Wahlpflichtmodule:
 - 1. Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte
 - 2. Vertiefungsmodul I: Mittelalterliche Geschichte
 - 3. Vertiefungsmodul I: Neuere und Neueste Geschichte
 - 4. Vertiefungsmodul II: Alte Geschichte
 - 5. Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte
 - 6. Vertiefungsmodul II: Neuere und Neueste Geschichte
 - 7. Bachelorarbeit

²Von den Vertiefungsmodulen I und II muss je ein Modul erfolgreich studiert werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. ⁴Sind die Prüfungsleistungen bei einem Wahlpflichtmodul nach Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist es nicht zulässig, ein zuvor nicht studiertes Wahlpflichtmodul ersatzweise zu studieren. ⁵Die Bachelorarbeit kann im Fach Geschichte geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Bachelorarbeit

- (1) Sofern eine Studierende/ein Studierender ihre/seine Bachelorarbeit im Fach Geschichte schreibt, steht ihr/ihm ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Ausgabe der Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Pflichtmodule Einführung in die Alte Geschichte, Einführung in die Mittelalterliche Geschichte, Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte sowie der beiden unter § 1 Abs. 2 genannten Wahlpflichtmodule (Vertiefungsmodul I und II) voraus.
- ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, so kann auf Antrag der/des Studierenden die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit verlängert werden. ³Die/der Studierende hat in ihrem/seinem Antrag eine genaue Aufstellung der in der Bearbeitungszeit anfallenden Arbeitsbelastung darzulegen, wobei die Angaben zum "workload" in den entsprechenden Modulbeschreibungen zugrunde gelegt werden müssen. ⁴Der Antrag ist zusammen mit der Anmeldung des Themas beim Prüfungsamt einzureichen. ⁵Über den Antrag entscheidet die Themenstellerin/der Themensteller. ⁶Die Bearbeitungsfrist kann um maximal zwei Wochen verlängert werden.
- (4) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

§ 3 Anrechnung von Prüfungsleistungen

Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Geschichte nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 40 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Geschichte im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 17.10.2011.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11.11.2011

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modu	ıltite	deuts	sch:	Einführ	ung in	die Alte	Gesch	ichte						
Modu	ıltite	l engli:	sch:	Introdu	ction to	Ancien	t Histo	ory						
Studi	enga	ng:		Bachelo	or HRG	e								
Teilst	udie	ngang	:	Geschio	chte									
1	Mod	dulnun	nmer: 1	Ĺ	9	Status:	[x]	Pflic	htmodul	[] Wahlpflichtmodul				
2	[x] jedes Sem. Turnus: [] jedes WS [] jedes SS				Daue	uer: [x] 1 Sem. Fachsem.: 1-3				-P: 10	Workload (h): 300			
Modulstruktur:														
	Nr.	Тур	Lehrve	eranstal	tung				Status	LP	Präse (h + S		Selbst- studium (h)	
3	1.	٧		ungsvor Alte Gesc		: Einfüh	rung	[x] P	[] WP	1	30 h 2 SW	-		
	2.	PS		ninar: E m der Alt				[x] P	[] WP	9	60 h 4 SW	-	210	
4	Das Stru in d	kturen ie grun	vermitte der Alte Idlegend	n Geschi den Arbe	ichte. <i>I</i> eitstech	Anhand o nniken u	eines	parad	igmatisch eing	esetzt	en Thema	s wird	grundlegenden im Proseminar vie elementare	r
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft bezogen auf die Alte Geschichte. Sie besitzen Verständnis für die zentralen Entwicklungen und Strukturprobleme der Alten Geschichte. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, den Umgang mit der auf die Epoche bezogenen Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur und sind somit in der Lage, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten und zu strukturieren. Sie sind in der Lage, Quellentexte kritisch zu interpretieren. Sie kennen die Grundlagen der Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie verfügen über einführende Kenntnisse in den epochenspezifischen Grundwissenschaften und besitzen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines überschaubaren Themas in mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Form.								urprobleme der mgang mit den id somit in der Sie sind in der Geschichte der fischen Grund-	r r r				
6			•		•				des Moduls:					-
					igsmod	dul werd	en i.d	.R. sie	ben bis acht P	rosemi	nare ang	eboten	l .	_
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)													
	Prüf	ungsle	eistung	en:					ı	l n -		C '	h.t	-
8	Anza	ahl und	Art; Anl	bindung	an Leh	ırveranst	taltun	g¹			Dauer bzw. Gewichtung Umfang Modulnote ir			;
	Haus	sarbeit	im Pros	eminar							Hausarbeit ca. 10-15 S.			_

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	- 11 1 1						
	Studienleistungen:		1 .				
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang				
	Präsentation im Proseminar		Ca. 20 Minuten				
	Klausur im Proseminar		2 Stunden				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs Die Leistungspunkte für das Modul werden an reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	ngerechnet, wenn das Mod					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 %						
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Keine						
	Anwesenheit: Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen						
13	einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K	nniken eingeübt, die in der wi er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maximal	ssenschaftlichen Aus- ftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
	einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich	nniken eingeübt, die in der wi er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maximal	ssenschaftlichen Aus- ftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
13	einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun	nniken eingeübt, die in der wi er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maximal	ssenschaftlichen Aus- ftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
14	einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	nniken eingeübt, die in der wi er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maximal	ssenschaftlichen Aus- ftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
	einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	nniken eingeübt, die in der wi er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maximal gspunkte angerechnet.	ssenschaftlichen Aus- ftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden zwei Veranstaltungen				

Modu	ltite	deuts	sch:	Einführ	ung in	ı die	Mittela	alterl	iche	Geschicht	е				
Modu	ltite	engli	sch:	Introdu	ction	to M	edieva	al His	tory						
Studi	enga	ng:		Bachelo	or HR	Ge									
Teilst	udie	ngang	:	Geschio	chte										
1	Mod	lulnun	nmer: 1	2		Sta	tus:	[x]	Pflic	htmodul		[] Wahl	pflicht	tmodul
2	[x] jede Turnus: [] jede [] jede			s WS	WS Dauer: [X] 1 Sem.				LP: 10		Workload (h): 300				
	Mod	lulstru	ıktur:												
	Nr.	Тур	Lehrve	eranstal	tung				Status		LP	LP Präsen (h + SW		Selbst- studium (h)	
3	1.	V		rungsvor Mittelalte				_	[x] P	[] WP		1	30 ł 2 SV		
	Proseminar: Einfüh 2. PS Studium der M Geschichte					in alterlici		[x] P	[] WP		9	60 ł 4 SV	-	210	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt in der Vorlesung einen Überblick über die Hauptentwicklungen und grundlegenden Strukturen der Geschichte des Mittelalters. Anhand eines paradigmatisch eingesetzten Themas wird im Proseminar in die grundlegenden Arbeitstechniken und in die Methodik des Faches eingeführt sowie elementare Begrifflichkeiten der Epoche vermittelt.														
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft bezogen auf die Mittelalterliche Geschichte. Sie besitzen Verständnis für die zentralen Entwicklungen und Strukturprobleme der mittelalterlichen Geschichte. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, den Umgang mit den auf die Epoche bezogenen Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur und sind somit in der Lage, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten und zu strukturieren. Sie sind in der Lage, Quellentexte kritisch zu interpretieren. Sie kennen die Grundlagen der Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie verfügen über einführende Kenntnisse in den epochenspezifischen Grundwissenschaften und besitzen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung und Präsentation eines überschaubaren Themas in mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Form.														
6			_		_					des Mod eben bis a		rosemi	nare ang	eboter	1.
7		_	überpri abschlu	_	ng (N	ЛАР)	[x] N	Modı	ılprü	fung (MP)) []	Modu	ılteilprü	fungei	n (MTP)
		_	eistung I Art; An		an Lehrveranstaltung²				Dauer Umfai			htung für die Inote in %			
8	Hausarbeit im Proseminar											ca.	10-15 e Haus-	100	

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang				
9	Präsentation im Proseminar		Ca. 20 Minuten				
	Klausur im Proseminar		2 Stunden				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs Die Leistungspunkte für das Modul werden a reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	ngerechnet, wenn das Mod	9				
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 %						
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:						
12	Keine						
	Anwesenheit: Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen						
13	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In der zichtbaren Präsentations- und Kommunikationstec einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K	nniken eingeübt, die in der w er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maxima	issenschaftlichen Aus- Aftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In der zichtbaren Präsentations- und Kommunikationstec einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich	nniken eingeübt, die in der w er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maxima	issenschaftlichen Aus- Aftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
13	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In der zichtbaren Präsentations- und Kommunikationstec einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun	nniken eingeübt, die in der w er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maxima	issenschaftlichen Aus- Aftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
14	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In der zichtbaren Präsentations- und Kommunikationstec einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	nniken eingeübt, die in der w er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maxima	issenschaftlichen Aus- Aftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden				
	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In der zichtbaren Präsentations- und Kommunikationstec einandersetzung in Wort und Schrift sowie bei de zichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum K geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistun Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	nniken eingeübt, die in der w er Vermittlung fachwissenscha ennenlernen und zur Aneignu n. Studierende dürfen maxima gspunkte angerechnet.	issenschaftlichen Aus- aftlicher Inhalte unver- ng der grundlegenden I zwei Veranstaltungen				

Modu	Modultitel deutsch: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte													
Modu	ıltite	l englis	sch:	Introdu	ction	to Modern	Histo	ory						
Studi	enga	ıng:		Bachelo	or HR	Ge								
Teilst	udie	ngang	•	Geschio	chte									
1	Mod	dulnun	nmer: 3	3		Status:	[x]	Pfli	chtmodul	[] Wahl	hlpflichtmodul		
2	Turr	nus:	[x] jedes [] jedes [] jedes	s WS	Dau		Sem. Sem.		Fachsem.: 1-3	LP: 10		Workload (h): 300		
	Mod	dulstru	ktur:											
	Nr.	Тур	Lehrve	eranstal	tung				Status	LP	Präse (h + S		Selbst- studium (h)	
3	1.	V		Neuere		g: Einführ Neueste		[x] P	[] WP	1	30 l 2 SV	-		
	2.	PS	Studiu			rung in en und Ne		[x] P	[] WP	9	60 l 4 SV	-	210	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt in der Vorlesung einen Überblick über die Hauptentwicklungen und grundlegenden Strukturen der Neueren und Neuesten Geschichte. Anhand eines paradigmatisch eingesetzten Themas wird im Proseminar in die grundlegenden Arbeitstechniken und in die Methodik des Faches eingeführt sowie elementare Begrifflichkeiten der Epoche vermittelt.													
5	Die S die Stru wie scha ten Grur Kenn scha	Studier Neuere kturenp Bibliog aftliche und zu ndlager ntnisse aftliche	und Noroblem raphierer Literat struktun der Thinden Erarbe	verfügen eueste (e der Ne en, den I ur und s urieren. S neorie ur epoche	Gescheueren Jmga ind se ind Ge nspe nd Pr nd Pr	nichte. Sie n und Neug ng mit der omit in der nd in der eschichte zifischen G äsentation	e bes esten n auf r Lage, Lage, der (Grund	itzen Ges die E e, Wis Que Gesch	Verständnis chichte. Sie be poche bezog ssen und Info ellentexte krit nichtswissens enschaften u	für die beherrschenen Na rmatione isch zu ichaft. S	zentrale nen grun chschlag en zu rec interpreti ie verfüg zen die	n Entw dlegen gewerke herchie feren. S gen üb Fähigk	aft bezogen auf ricklungen und de Fertigkeiten en und wissen- eren, zu bewer- Sie kennen die er einführende eit zur wissen- und/oder mul-	
6			_		_				des Moduls eben bis acht		nare ang	eboter	1.	
7		_	überprü ıbschlu	ifung: ssprüfu	ng (N	ЛАР) [x] I	Modı	ulprü	ifung (MP) [] Modu	ılteilprü	funger	ı (MTP)	
	Prüf	fungsle	eistung	en:						•				
8	Anza	ahl und	Art; An	bindung	an Le	hrveransta	altun	g³		Dauer Umfang	bzw.		htung für die Inote in %	
	Hau	sarbeit	im Pros	eminar						Hausar 10-15 S	beit ca. Seiten	100		
	Stu	dienlei	stunge	n:										
9					5					Dauer bzw. Umfang				
	Präs Klau		n im Pro	osemina	r							Ca. 20 2 Stur	Minuten Iden	
	muu	- u i										J.UI		

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 % 11

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 12

Keine

13

Anwesenheit:

Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht. In den Proseminaren werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Überdies ist die Anwesenheit zum Kennenlernen und zur Aneignung der grundlegenden geschichtswissenschaftlicher Methoden erforderlich. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 14 Zwei-Fach-Bachelor Geschichte

Modulbeauftragte/r: 15 T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Proseminars

Zuständiger Fachbereich:

FB 08 – Geschichte/Philosophie

Sonstiges:

Die als Modulprüfung anzufertigende Hausarbeit lässt Rückschlüsse auf die Methodenkompetenz der Studierenden zu. Sie zeigt die Fähigkeit, sich ein Thema zu erschließen, unter Anleitung der Prosemiaranbieterin/des Proseminaranbieters eine Fragestellung zu entwickeln (instrumentale Kompetenz) und unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und der Grundwissenschaften selbständig zu bearbeiten und Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul I Alte Geschichte Modultitel englisch: Advanced Studies I Ancient History Studiengang: Bachelor HRGe Teilstudiengang: Geschichte 1 Modulnummer: 4a Status: [] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 4-6 12 360 [] jedes SS Modulstruktur: Selbst-Präsenz LP Nr. Typ Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) 30 h/ ٧ 1. Vorlesung zur Alten Geschichte [x] P 1 [] WP 2 SWS 3 Hauptseminar zur Alten Geschich-30 h/ HS 2. [x] P [] WP 7 180 2 SWS 30 h/ Ü 3 Übung zur Alten Geschichte [x] P [] WP 2 30 2 SWS 30 h/ Ü 4. Übung zur Alten Geschichte [x] P [] WP 2 30 2 SWS Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermit-4 telt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars. Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung 5 von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁴ Modulnote in % Umfang 8 Ca. 15-20 100 Hausarbeit im Hauptseminar Seiten Alternativ mündliche MAP 30 Minuten | 100

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang				
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten				
	Präsentationen in den Übungen		Ca. 20 Minuten				
			ca. 20 Miliaten				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs Die Leistungspunkte für das Modul werden ar reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	ngerechnet, wenn das Modi					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %						
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:						
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.					
13	Anwesenheit: Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwese unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikatio Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei ozichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Smen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunl	nstechniken eingeübt, die in d Ier Vermittlung fachwissenscha itzungen des jeweiligen Veran	er wissenschaftlichen aftlicher Inhalte unver-				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:						
14	keine						
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:					
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	FB 08 – Geschichte/Philosoph	iie				
16	Sonstiges: Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.						

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul I Mittelalterliche Geschichte Modultitel englisch: Advanced Studies I Medieval History Studiengang: Bachelor HRGe Teilstudiengang: Geschichte [] Pflichtmodul 1 **Modulnummer:** 4b Status: [x] Wahlpflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 4-6 12 360 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbst-LP Nr. Typ Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) zur Mittelalterlichen 30 h/ Vorlesung ٧ [x] P 1. 1 [] WP Geschichte 2 SWS 3 Hauptseminar zur Mittelalterlichen 30 h/ 2. HS [x] P [] WP 7 180 Geschichte 2 SWS Übung zur Mittelalterlichen Ge-30 h/ Ü 3 [x] P [] WP 2 30 schichte 2 SWS Übung zur Mittelalterlichen Ge-30 h/ Ü 4. [x] P [] WP 2 30 schichte 2 SWS Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorle-4 sung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars. Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung 5 von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁵ Modulnote in % Umfang 8 Ca. 15-20 100 Hausarbeit im Hauptseminar Seiten

30 Minuten | 100

Alternativ mündliche MAP

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang				
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten				
	Präsentationen in den Übungen		Ca. 20 Minuten				
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs	spunkten:					
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden an reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Fachnote: 22 %					
4.0	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:						
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.					
13	Anwesenheit: Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwese unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikatio Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei ozichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Smen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunl	nstechniken eingeübt, die in d Ier Vermittlung fachwissenscha itzungen des jeweiligen Veran	er wissenschaftlichen Iftlicher Inhalte unver-				
1.6	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:						
14	keine						
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:					
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	FB 08 – Geschichte/Philosoph	ie				
16	Sonstiges: Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.						

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul I Neuere und Neueste Geschichte Modultitel englisch: Advanced Studies I Modern History Studiengang: Bachelor HRGe Teilstudiengang: Geschichte 1 Modulnummer: 4c Status: [] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 4-6 12 360 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbst-LP Nr. Typ Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) Vorlesung zur Neueren und Neues-30 h/ ٧ [x] P 1. 1 [] WP ten Geschichte 2 SWS 3 Hauptseminar zur Neueren und 30 h/ 2. HS [x] P [] WP 7 180 Neuesten Geschichte 2 SWS Übung zur Neueren und Neuesten 30 h/ Ü 3 [x] P [] WP 2 30 Geschichte 2 SWS Übung zur Neueren und Neuesten 30 h/ Ü [x] P 4. [] WP 2 30 Geschichte 2 SWS Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die 4 Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars. Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung 5 von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁶ Modulnote in % Umfang 8 Ca. 15-20 100 Hausarbeit im Hauptseminar Seiten

30 Minuten | 100

Alternativ mündliche MAP

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang				
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		, and the second				
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten				
	Präsentationen in den Übungen		Ca. 20 Minuten				
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs	spunkten:					
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden an reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %						
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.					
	Anwesenheit:						
13	Im Hauptseminar und den Übungen besteht Anwes- unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikatio Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei d zichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei S men, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunl	nstechniken eingeübt, die in d Ier Vermittlung fachwissenscha itzungen des jeweiligen Veran	er wissenschaftlichen Iftlicher Inhalte unver-				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:						
14	keine						
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:					
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	FB 08 – Geschichte/Philosoph	ie				
16	Sonstiges: Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul II. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.						

Modu	ltite	l deuts	sch:	Vertiefu	ngsm	odul II: Alte G	eschich	nte						
Modu	ltite	l engli:	sch:	Advanc	ed Stı	ıdies II: Ancie	nt Histo	ory						
Studi	enga	ng:		Bachelo	or HRC	Ĝe								
Teilst	udie	ngang	:	Geschio	thte									
1	Mod	dulnun	nmer: 5	5a		Status: [] Pflic	htmodul		[x] Wahl	oflicht	modul	
2	[x] jedes Sem. Turnus: [] jedes WS [] jedes SS				Dau	er: [x] 1 Sen				LP: 10		Wo	Workload (h): 360	
	Mod	dulstru	ıktur:											
	Nr.	Nr. Typ Lehrveranstaltung Status					Status	L	.Р	Präse (h + S		Selbst- studium (h)		
3	1.	V	Vorlesi	ung zur A	lten (Seschichte	[x] P	[] WP		1	30 ł 2 SW			
	2.	2. HS Hauptseminar zur Alten Geschichte [x] P [[] WP	-	7	30 h/		180	
	3	Ü	Übung	zur Altei	n Geso	chichte	[x] P	[] WP	2	2	30 h/ 2 SWS		30	
4	Das und telt Die l	soll de einen l	vermitte en Studi breiterer en ergän	erenden n Horizo	die M nt zui	löglichkeit zu Einordnung	r selbsi der im	tändigen Arb Hauptsemir	oeit e nar v	ermög ermit	glichen. :telten T	Die Vo hemen	ten Geschichte rlesung vermit- schwerpunkte. hwerpunkt des	
5	Die s che. von histo der	Studier Sie si historis orische Lage i	renden v nd mit o scher Ük er Gegen hre Ken	der Erark berliefert stände u ntnisse	über eitun ıng ur ınter A in Fo	g komplexer v nd Forschungs Anwendung ge	vissens ergebn schich iger Ar	schaftlicher issen sowie tswissensch aalyse, mün	Frago selb aftlio	estell stän cher I	ungen, diger An Methode	kritisch alyse u n vertr	gewählten Epo- ner Beurteilung nd Darstellung aut. Sie sind in nedialer sowie	
6	Die	Studie	renden		aus n					n und	d Übung	en wäł	nlen, um Über-	
7		_	überprü	ifung: Issprüfu	ng (N	MAP) [x] Mac	lulnriit	ung (MP)	[]//	10du	lteilnriit	iingar	ı (MTP)	
				•	iig (iv	IAI) [A] MOC	iutpiui	ung (mi)	[] 14	iouu	itenprui	unger	i (Will)	
		_	e istung I Art; Anl		an Le	hrveranstaltuı	ng ⁷			Daue Umfa	er bzw.		htung für die Inote in %	
8	Haus	sarbeit	im Hau	ptsemin	ar					Ca. Seite	15-20	100	11010 111 /0	
	Alte	rnativ n	nündlich	ne MAP							inuten	100		

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang					
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		· ·					
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten					
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten					
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs	spunkten:						
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden							
	reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	sleistungen und Studienlei	stungen bestanden					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der	Fachnote: 20 %						
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.						
	Anwesenheit:							
	Im Hauptseminar und der Übung besteht Anweser							
13	unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikatio							
	Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Sitzungen des jeweiligen Veranstaltungstyps versäu-							
	men, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.							
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	-						
14	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte							
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:						
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der je-							
	weilige Anbieter des Hauptseminars	2 2 3 Goodmante, i intosoph						
	Sonstiges:							
16	Das Modul muss eine andere Epoche abdecke	<u> </u>						
	können wählen, in welchem der Vertiefungsm fung ablegen.	odule sie eine mündliche <i>l</i>	- Modulabschlussprü					
Ь	fung ablegen.							

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte Modultitel englisch: Advanced Studies II: Medieval History Studiengang: Bachelor HRGe **Teilstudiengang:** Geschichte [] Pflichtmodul 1 Modulnummer: 5b Status: [x] Wahlpflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 4-6 10 360 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbst-LP Nr. Typ Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) zur Mittelalterlichen 30 h/ Vorlesung ٧ [x] P 1. [] WP 1 3 Geschichte 2 SWS Hauptseminar zur Mittelalterlichen 30 h/ 2. HS [x] P []WP 7 180 Geschichte 2 SWS Übung zur Mittelalterlichen Ge-30 h/ Ü 3 [x] P [] WP 2 30 schichte 2 SWS Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorle-4 sung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung 5 von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁸ Umfang Modulnote in % 8 Ca. 15-20 100 Hausarbeit im Hauptseminar Seiten

30 Minuten

100

Alternativ mündliche MAP

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang					
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		J					
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten					
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten					
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs	spunkten:						
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden ar reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	•	9					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.						
	Anwesenheit:							
13	Im Hauptseminar und der Übung besteht Anweser unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikatio Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei ozichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Smen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunl	nstechniken eingeübt, die in d Ier Vermittlung fachwissenscha itzungen des jeweiligen Veran	er wissenschaftlichen aftlicher Inhalte unver-					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	<u> </u>						
14	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte							
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:						
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	FB 08 – Geschichte/Philosoph	iie					
16	Sonstiges: Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul I. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.							

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul II: Neueren und Neueste Geschichte Modultitel englisch: Advanced Studies II: Modern History Studiengang: Bachelor HRGe Teilstudiengang: Geschichte [] Pflichtmodul 1 Modulnummer: 5c Status: [x] Wahlpflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 4-6 10 360 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbst-LP Nr. Typ Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) Vorlesung zur Neueren und Neues-30 h/ ٧ [x] P 1. [] WP 1 3 ten Geschichte 2 SWS Hauptseminar zur Neueren und 30 h/ 2. HS [x] P []WP 7 180 Neuesten Geschichte 2 SWS Übung zur Neueren und Neuesten 30 h/ Ü [x] P 3 [] WP 2 30 Geschichte 2 SWS Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die 4 Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der jeweils gewählten Epoche. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung 5 von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁹ Umfang Modulnote in % 8 Ca. 15-20 100 Hausarbeit im Hauptseminar Seiten Alternativ mündliche MAP 30 Minuten 100

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang					
9	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		-					
	Präsentation im Hauptseminar		Ca. 20 Minuten					
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten					
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs	spunkten:						
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden							
	reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfung wurden.	sleistungen und Studienlei	stungen bestanden					
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
12	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einfüh	rungsmoduls.						
	Anwesenheit:							
13	Im Hauptseminar und der Übung besteht Anweser unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikation Auseinandersetzung in Wort und Schrift sowie bei ozichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Smen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunk	nstechniken eingeübt, die in d Ier Vermittlung fachwissenscha itzungen des jeweiligen Veran	er wissenschaftlichen aftlicher Inhalte unver-					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	•						
14	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte							
	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:						
15	T. Tippach sowie die jeweilige Anbieterin/der jeweilige Anbieter des Hauptseminars	FB 08 – Geschichte/Philosoph	ie					
16	Sonstiges: Das Modul muss eine andere Epoche abdecken als das Vertiefungsmodul I. Die Studierenden können wählen, in welchem der Vertiefungsmodule sie eine mündliche Modulabschlussprüfung ablegen.							

Modultitel deutsch: Fachdidaktisches Modul Modultitel englisch: **History Didactics** Studiengang: Bachelor HRGe Teilstudiengang: Geschichte [] Wahlpflichtmodul Modulnummer: 6 Status: [x] Pflichtmodul [x] jedes Sem. Fachsem.: LP: Workload (h): [x] 1 Sem. 2 Turnus: [] jedes WS Dauer: [] 2 Sem. 6 12 360 [] jedes SS Modulstruktur: Präsenz Selbst-LP Nr. Lehrveranstaltung Status (h + SWS)studium (h) ٧ Einführung in die Geschichtsdidaktik 30h/2SWS 1. [x] P [] WP 1 3 2. PS Einführung in die Geschichtsdidaktik [x] P [] WP 5 30h/2SWS 120 Ü 3 3 30h/2SWS Schulisches historisches Lernen [] WP 60 [x] P Ü 4. [x] P [] WP 3 30h/2SWS Außerschulische Lernorte 60 Lehrinhalte: Das fachdidaktische Modul zielt zum einen auf eine erste Vermittlung unterrichtsdidaktischer Elemente und eröffnet gleichzeitig Perspektiven für die Vermittlung von Geschichte in der au-Berschulischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Vorlesung bietet eine einführende Auseinandersetzung mit zentralen Feldern der Geschichtsdidaktik. Das Proseminar vertieft in exemplarischen Zugriffen zentrale didaktische Probleme der Methoden-, Medien-, Lern-4 ziel- und Lerninhaltsauswahl. Die Übung "Schulisches historisches Lernen" integriert praxisbezogen Aspekte geschichtsunterrichtlicher Planung und Durchführung. Die Übung "Außerschulische Lernorte" geschichtskultureller führt die Studierenden in ausgewählte Formen der außerunterrichtlichen Vermittlung von Geschichte sowie in grundlegende Methoden und Fragestellungen der Geschichtskultur ein. Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik in ihren Grundzügen erläutern, zentrale geschichtsdidaktische Theorien beschreiben und in ihrer unterrichtspraktischen Relevanz erläutern, wesentliche Kategorien historischen Lernens erklären und Konzepte der Lernziel, Lerninhalts-, Methoden- und Medienauswahl erläutern und didaktische Entscheidungen begründen. Sie können Funktionen außerschulischer Lernorte und deren spezifische Lernarrangements beschreiben und den öffentlichen Umgang mit Geschichte systematisieren. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Die Studierenden können aus mehreren Proseminaren und Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) Prüfungsleistungen: Dauer bzw. Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung¹⁰ 8 Umfang Modulnote in % Ca. 10 Sei-100 Hausarbeit im Proseminar

ten

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang						
	Durchführung eines Projektes und Präsentation in Ü							
	Präsentation im Proseminar							
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:							
10	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 22 %							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:							
	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Einführungsmoduls.							
13	Anwesenheit: Im Proseminar und in den Übungen besteht Anwesenheitspflicht. In ihnen werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte unverzichtbar sind. Studierende dürfen maximal zwei Veranstaltungen versäumen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte angerechnet.							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:							
	keine							
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Oliver Näpel	Zuständiger Fachbereich:						
		FB 08 – Geschichte/Philosoph	ie					
16	Sonstiges:							

Modultitel deutsch: Bachelorarbeit														
Modultitel englisch:			B.A, Thesis											
Studi	enga	ng:		Bachelo	or HR	Ge								
Teilst	Teilstudiengang: Geschichte													
1	Modulnummer: 7 Status: [] Pflichtmodul [X] Wahlpfl						icht	tmodul						
2	Turnus: [X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS [] 2 Sem				Fachsem. 6.	:	LP: 10		M	Workload (h): 300				
	Modulstruktur:													
3	Nr.	Тур	Lehn	veransta	altun	g			Status	L	P	Präsenz (h + SWS		Selbst- studium (h)
			Bach	elorarbei	it					1	0			300
4	Lehrinhalte: Regelung zum Thema der Bachelorarbeit nach § 11 Abs. 4 und 6 der Rahmenordnung: Hinsichtlich des Themas der Bachelorarbeit haben die Kandidatinnen/Kandidaten im Benehmen mit dem/der von ihnen gewählten Erstprüfer/Erstprüferin ein Vorschlagsrecht. Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen. Der Umfang der Arbeit sollte 30 Seiten nicht überschreiten.													
5	Erworbene Kompetenzen: Die Bachelorarbeit zeigt, dass die/der Studierende in der Lage ist, vor dem Hintergrund der in den Modulen erworbenen Kompetenzen ein abgegrenztes Thema aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, die Quellen und die relevante Forschungsliteratur auszuwerten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen													
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		die %	wichtung für e Modulnote in					
	Bachelorarbeit								ca. 30 Seiten 100 %			0 %		
9	Studienleistungen: keine													
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. die Prüfungsleistung bestanden wurde.							greich abge-						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18													

12	Vorgabe für die Ausgabe der Bachelorarbeit nach § 11 Abs. 4 RBPO: Erfolgreicher Abschluss der Module Einführung in die Alte Geschichte, Einführung in die Mittelalterliche Geschichte, Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte sowie mindestens eines der in § 1 Abs. 2 genannten Vertiefungsmodule. Wird die Arbeit zu einem fachdidaktischen Thema geschrieben, tritt das fachdidaktische Modul an die Stelle des Vertiefungsmoduls.								
13	Anwesenheit:								
	keine								
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:								
14	keine								
	Modulbeauftragte/r:								
15	Die jeweiligen Hochschullehrer/innen der Lehreinheit Geschichte	Zuständiger Fachbereich:							

FB 08 – Geschichte/Philosophie